

Schuljahr 2012/2013

Kaufmännische Berufsmaturität nach der Lehre (BM 2)

Die **Berufsmaturität** ermöglicht den **prüfungsfreien Zutritt** zu den **Fachhochschulen**. Sie schafft aber auch günstige Voraussetzungen für den Einstieg in die **Lehrerinnen- und Lehrerausbildung** oder für den Besuch der Höheren Fachschule für Wirtschaft und von Lehrgängen, die auf eidgenössische Berufs- und höhere Fachprüfungen vorbereiten.

Anmeldetermin: 29. Februar 2012

Ziele und Lerninhalte

Der Besuch der **Kaufmännischen Berufsmaturitätsschule BMS 2** dient dem Erwerb der kaufmännischen Berufsmatur nach erfolgreich abgeschlossener Lehre (Fähigkeitszeugnis) oder Ausbildung an einer vom BBT anerkannten Handelsmittelschule (Diplom).

Die **Berufsmaturität** ermöglicht den **prüfungsfreien Zutritt** zu den **Fachhochschulen** (im kaufmännischen Bereich vor allem die Abteilungen für Wirtschaft, Verwaltung und Wirtschaftsinformatik). Sie schafft aber auch günstige Voraussetzungen für den Einstieg in die Lehrerinnen- und Lehrerausbildung oder für den Besuch der Höheren Fachschule für Wirtschaft (HFW) und von Lehrgängen, die auf eidgenössische Berufs- und höhere Fachprüfungen vorbereiten (z. B. Treuhänderin/Treuhänder, Bankfachfrau/Bankfachmann, Experte/Expertin in Rechnungslegung und Controlling).

Neben der Vertiefung der kaufmännischen Lehrinhalte fördert die Zusatzausbildung auch allgemeinbildendes Wissen und führt zu einer höheren Qualifikation in den Fremdsprachen dank dem Erwerb international anerkannter Sprachdiplome (Diplôme d'Etudes en Langue Française, DELF B2, First Certificate in English, FCE).

Der neue Rahmenlehrplan legt besonderen Wert auf Kompetenzen, Fertigkeiten und Haltungen.

Aufnahmebedingungen

In die BMS 2 kann grundsätzlich aufgenommen werden, wer über ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis als Kauffrau/Kaufmann (Profil E) oder über ein Diplom einer vom BBT anerkannten Handelsmittelschule verfügt. Um das Berufsmaturitätszeugnis zu erlangen, müssen jedoch Absolventinnen und Absolventen von Handelsmittelschulen schriftlich bestätigen, dass sie 38 Wochen im kaufmännischen Bereich gearbeitet haben. --> **noch abklären**

Prüfungsfrei wird aufgenommen, wer im Zeugnis des 5. Semesters der kaufmännischen Ausbildung (Profil E) in den vier Kernfächern **Deutsch, Französisch, Englisch, Wirtschaft und Gesellschaft (zählt doppelt)** einen **Durchschnitt** von mindestens **4,8** erzielt und keine ungenügende Note in dieser Fächergruppe aufweist. Wer diese Bedingungen nicht erfüllt, hat in den Kernfächern, in denen die Erfahrungsnote 4,5 oder tiefer ist, eine Prüfung abzulegen. Aufgenommen wird, wer in **jedem der geprüften Fächer** mindestens die **Note 4.0** erreicht.
(Direktionsverordnung über die Berufsbildung, Art. 46)

Wenn das Fach Englisch bereits nach dem 4.Semester abgeschlossen wird, gilt die folgende Regelung:

Prüfungsfrei wird aufgenommen, wenn der Durchschnitt aus Wirtschaft und Gesellschaft (zählt doppelt) + Französisch + Deutsch (alle drei Noten aus dem 5. Semester)

- + Englisch (Zeugnisnote vom 4. Semester) **oder**
 - + Englisch (Prüfungsnote) **oder**
 - + Englisch (Fachnote = Durchschnitt aus 4 Zeugnisnoten + Prüfungsnote)
- = **4.8**

Die kaufmännische BMS 2 steht auch den folgenden **Berufsgruppen** offen:

- Kauffrau/Kaufmann, Profil B ¹⁾
- Buchhändlerinnen/Buchhändler ¹⁾
- Detailhandelsfachleute ²⁾
- Drogistinnen/Drogisten
- Pharma-Assistentinnen/Pharma-Assistenten

Interessentinnen und Interessenten aus diesen Berufen müssen in der Regel die **Aufnahmeprüfung in allen vier Kernfächern** ablegen, was vor allem im Fach «Wirtschaft und Gesellschaft» mit einem erheblichen Aufwand verbunden ist.

¹⁾ Hier ist unter gewissen Voraussetzungen ein prüfungsfreier Eintritt möglich.

²⁾ Eine prüfungsfreie Aufnahme ist möglich, wenn im Zeugnis des 5. Semesters in den Fächern Deutsch, Französisch, Wirtschaft, Gesellschaft, Englisch (Freifach) und Betriebswirtschaft (Freifach) ein Notendurchschnitt von 5.0 oder höher erzielt wird. Als Standortbestimmung muss aber die Aufnahmeprüfung abgelegt werden.

Aufnahmeprüfung

Wer sich angemeldet hat und die Bedingungen für einen prüfungsfreien Eintritt nicht erfüllt, wird Anfang März schriftlich zur Aufnahmeprüfung eingeladen.

Sie findet am **Donnerstag, 08. März 2012**, statt. Prüfungsserien von früheren Jahren können unter www.kbslangenthal.ch heruntergeladen werden.

Die Aufnahmeprüfung ist bestanden, wenn in jedem Fach, in dem eine Prüfung abgelegt werden muss, mindestens die **Note 4.0** erreicht wird.

Anstelle der Aufnahmeprüfung können in den Fächern Französisch und Englisch auch internationale Diplome berücksichtigt werden; die Schulleitung entscheidet.

Nach erfolgreicher Prüfung kann mit der Ausbildung auch erst zwei Jahre später begonnen werden.

Unterricht

Die Ausbildung dauert ein Jahr. Sie beginnt am 14. August 2012 und endet Ende Juni 2013. Der Unterricht findet ganztags von Dienstag bis Freitag statt.

Fächerkatalog BMS 2

Fächer	
Grundlagenfächer	
Sprachen	Deutsch Französisch Englisch
Gesellschaft	Geschichte und Staatslehre Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Recht
Mathematik	Mathematik
Schwerpunktfach	
	Finanz- und Rechnungswesen
Ergänzungsfächer	
	Naturwissenschaftliche Grundlagen Interdisziplinäre Projektarbeit

Im 1. Semester 2012 ist eine interdisziplinäre Projektarbeit vorgesehen (Abgabe und Präsentation: Dezember 2012).

Zusätzlich werden während der Sportwoche und den Frühlingsferien Fremdsprachenaufenthalte in Paignton (für Englisch) und Dijon (für Französisch) angeboten. Die Teilnahme wird sehr empfohlen.

Wichtig: Die **Präsenz** im Unterricht muss in jedem Semester je Fach mindestens **80 Prozent** betragen. Wer diese Bedingung nicht erfüllt, wird vom weiteren Schulbesuch ausgeschlossen bzw. nicht zur Prüfung zugelassen.

Dispens: Wer im Fach Englisch bereits vor Beginn der Ausbildung das «First Certificate in English» (oder ein gleichwertiges bzw. „höheres“ Diplom) erworben hat, kann sich vom Englischunterricht dispensieren lassen oder den Unterricht besuchen und das «FCE» zur Verbesserung der Note neu ablegen.

Wer im Fach Französisch bereits vor Beginn der Ausbildung das DELF B2 (oder ein gleichwertiges bzw. „höheres“ Diplom) erworben hat, kann sich vom Französischunterricht dispensieren lassen oder den Unterricht besuchen und das DELF B2 zur Verbesserung der Note neu ablegen.

Promotionsordnung

Am Ende des ersten Semesters wird ein Zeugnis ausgestellt.

Die Promotion in das zweite Semester erfolgt, wenn:

- a) der Durchschnitt der Fachnoten mindestens 4.0 beträgt und
- b) höchstens zwei Fachnoten ungenügend sind und
- c) die Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4.0 gesamthaft den Wert 2.0 nicht übersteigt.

Wer diese Voraussetzungen nicht erfüllt, kann die Ausbildung nicht fortsetzen.

Berufsmaturitätsprüfungen (BMP)

Übersicht

Fächer		Prüfungsart	Monat ⁵⁾
Grundlagenfächer			
Sprachen	Deutsch	schriftlich/mündlich	Mai/Juni 2013
	Französisch	DELFB2 ¹⁾	Mai 2013
	Englisch	FCE ²⁾	März 2013
Gesellschaft	Geschichte und Staatslehre	mündlich	Juni 2013
	Volkswirtschaft, Betriebswirtschaft, Recht	schriftlich	Juni 2013
Mathematik	Mathematik	schriftlich	Juni 2013
Schwerpunktfach			
	Finanz- und Rechnungswesen	schriftlich	Mai 2013
Ergänzungsfach			
	– Naturwissenschaftliche Grundlagen – Interdisziplinäre Projektarbeit	Durchschnitt aus den Zeugnisnoten schriftlich/mündlich	Dezember 2012

1) DELF = Diplôme d'Etudes en Langue Française

2) FCE = First Certificate in English

Die Zeugnisnoten des ersten und zweiten Semesters zählen an der Abschlussprüfung 50%.

Bei der Prüfungsanmeldung ist eine Gebühr von CHF 200.– zu entrichten.

Für das Bestehen der Berufsmaturitätsprüfung gelten die gleichen Voraussetzungen wie für die Promotion ins zweite Semester.

Wer die Prüfung nicht bestanden hat, kann sie höchstens einmal wiederholen. Bei der Wiederholung werden nur jene Fächer geprüft, in denen an der ersten Prüfung eine ungenügende Fachnote erreicht wurde.

Schulort

Der Schulort Langenthal ist nicht garantiert. Im Sinne eines Bestandesausgleichs kann es zu Umteilungen nach Bern, Biel oder Thun kommen. Auf den Wohnort wird Rücksicht genommen.

Schulgeld

Der Unterricht an den öffentlichen Berufsmaturitätsschulen ist für die Auszubildenden mit **Wohnsitz im Kanton Bern** unentgeltlich.

Ausserkantonale Absolventinnen und Absolventen der BMS 2 bezahlen CHF 15'200.– je Schuljahr.

Kosten für Lehrmittel, Unterrichtsmaterial, Prüfungsgebühren, Exkursionen, Fremdsprachenaufenthalte usw. gehen zu Lasten der Berufsmaturandin/des Berufsmaturanden.

Anmeldung

Bei der **Kaufmännischen Berufsschule Langenthal** können Anmeldeformulare für die BMS 2 bezogen werden.

Adresse:

Weststrasse 26, 4900 Langenthal, Tel. 062 919 82 70, Fax 062 919 82 79,

E-Mail: kbsl@bzl.ch.

Die Formulare können auch von der Homepage (www.kbslangenthal.ch) „heruntergeladen“ werden.

Die definitive Anmeldung hat bis **29. Februar 2012** zu erfolgen, dabei ist eine Gebühr von CHF 100.– zu bezahlen.

Änderungen vorbehalten